

Massive Ladungsverstöße: Polizei zieht LKW auf A 24 aus dem Verkehr!

Polizei Rostock entdeckt auf A 24 mehrere LKW mit massiven Ladungsverstößen. Gefährliche Überladung und unsachgemäße Beladung festgestellt.



Autobahnrastplatz Stolpe Süd, Deutschland - Auf der A 24 hat die Polizei in den letzten Tagen mehrere LKW aus dem Verkehr gezogen, die wegen massiver Ladungsverstöße nicht weiterfahren durften. In der Nacht zu Mittwoch wurden fünf LKW gestoppt, die unsachgemäß mit PKW und anderen LKW beladen waren – eine erhebliche Gefahr für die Verkehrssicherheit! Die Auflieger waren dafür nicht geeignet, wodurch die Ladung nicht gesichert war. Außerdem überschritt nahezu jedes Fahrzeug die zulässige Gesamthöhe von vier Metern um bis zu einen halben

Meter.

Besonders aufsehenerregend war der Fall eines Transporters, der um 88 Prozent überladen war. Anstatt der erlaubten 2500 Kilogramm wog das Fahrzeug dank einer Radlastwaage 6700 Kilogramm! Die meisten der kontrollierten LKW waren in Hamburg beladen worden und sollten nach Afghanistan transportiert werden. Die Polizei untersagte die Weiterfahrt und forderte die betroffenen Firmen auf, die Mängel bis zum Wochenende zu beheben. Ein Spezialkran wurde angefordert, um die Fahrzeuge am Rastplatz Stolpe Süd umzuladen. Gegen die türkischen Fahrer und den Halter wurden Ordnungswidrigkeitenanzeigen erstattet, und es wurden Sicherheitsleistungen erhoben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	massive Ladungsverstöße, unsachgemäße Beladung
Ort	Autobahnrastplatz Stolpe Süd, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de